

⚠ Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise und Warnungen in der Gebrauchsanweisung der Reinigungs-/Desinfektionsautomaten G 7827/G 7828 oder PG 8527/PG 8528. Bereiten Sie ausschließlich Instrumente/Medizinprodukte auf, die von ihrem Hersteller als maschinell wiederaufbereitbar deklariert sind und beachten Sie dessen spezifische Aufbereitungshinweise. Das verwendete Aufbereitungsprogramm mit bevorzugt thermischer Desinfektion muss gegebenenfalls auf die Materialqualitäten der Medizinprodukte abgestimmt sein. Die letzte Spülung erfolgt möglichst immer mit vollentsalztem Wasser. Bei Nutzung der Automatischen Wagenkennung muss die Kodierung angepasst sein!

Lieferumfang:

Grundwagen E 900-6 mit sechs Ebenen mit zwei herausnehmbaren Ebenen, H 553, B 636, T 790 mm, mit einer Magnetleiste für die automatische Wagenkennung und Sprüharmmagneten für die Sprüharmüberwachung (nur PG 8527/PG 8528).

nachkaufbares Zubehör

- E 142, DIN Siebschale
- E 473/1, Einsatz für Kleinteile
- E 476, Aufnahmen für Instrumente Ø 4 - 8 mm
- E 479, Aufnahmen für Instrumente Ø bis zu 4 mm
- E 492, Einsatz für Nierenschalen
- E 518, Schlauchanschluss

Anwendungsgebiet:

In dem Wagen E 900-6 können bis zu 18 DIN-Siebschalen mit OP-Instrumenten aufbereitet werden. Zusätzlich sind auf 4 Ebenen je 4 Anschlüsse für Hohlkörperinstrumente vorhanden.

Beladungsmaße* [H x B x T in mm]	E 900-6	ohne Ebene 2	ohne Ebene 2 und Ebene 4
Ebene 1	71 x 555 x 780	162 x 555 x 780	162 x 555 x 780
Ebene 2	71 x 565 x 780	-	-
Ebene 3	71 x 555 x 780	71 x 555 x 780	162 x 555 x 780
Ebene 4	71 x 565 x 780	71 x 565 x 780	-
Ebene 5	71 x 580 x 780	71 x 580 x 780	71 x 580 x 780
Ebene 6	71 x 595 x 780	71 x 595 x 780	71 x 595 x 780

* Ebenennummerierung von unten

Kontrollieren Sie bei der Beladung/vor jedem Programmstart:

- sind die Sprüharme frei drehbar,
- sind die Düsenöffnungen der Sprüharme sauber und frei von Verstopfungen,
- sind die herausnehmbaren Ebenen arretiert
- ist der eingeschobene Wagen richtig an die Wasserversorgung des Reinigungs- und Desinfektionsautomaten angekoppelt.

Halten Sie stets das im Rahmen der Validierung festgelegte Beladungsmuster ein.

Damit für alle Spülvorrichtungen ein ausreichend standardisierter Spüldruck gegeben ist, müssen alle Schraubansätze mit Düsen, Adaptern, Spülhülsen oder Blindschrauben versehen sein. Es dürfen keine beschädigten Spülvorrichtungen wie Düsen, Adapter oder Spülhülsen verwendet werden.

Nicht mit Spülgut belegte Spülvorrichtungen müssen nicht durch Blindschrauben ersetzt werden.

Herausnehmbare Ebenen



Die zweite und vierte Ebene des Wagens sind herausnehmbar. Dadurch wird bei Bedarf die Beladungshöhe der Ebenen 1 und 3 vergrößert.

Ebene herausnehmen

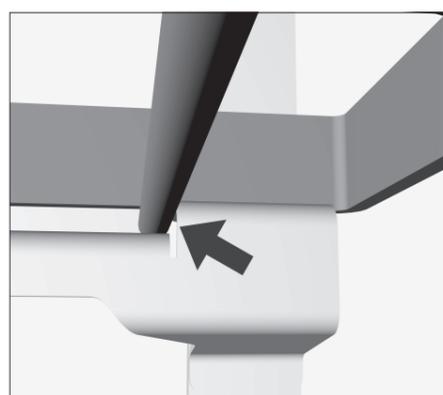
- Die Ebene anheben und herausziehen.



E 900-6



E 900-6 ohne 2. und 4. Ebene



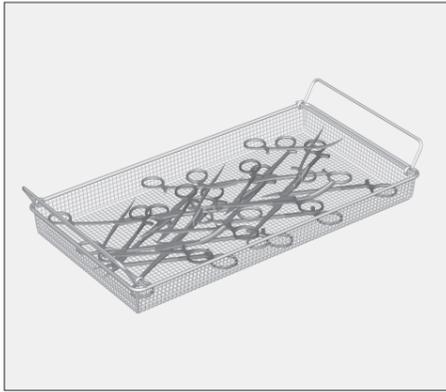
Ebene einsetzen

- Die Ebene auf die Führungsschiene des Wagens aufsetzen und einschieben.

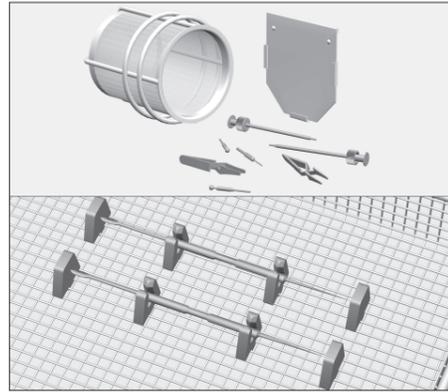
Die Drähte an der Unterseite der Ebene greifen auf beiden Seiten hinter eine Lasche an der Führungsschiene des Wagens.

Die Ebene muss spürbar einrasten, damit sie richtig positioniert ist.

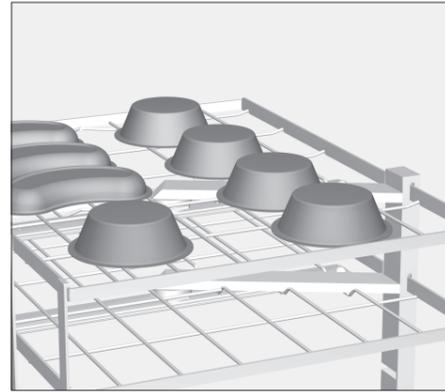
- Die Arretierung der Ebene in der Führungsschiene kontrollieren.



■ Gelenkinstrumente müssen in den Siebschalen geöffnet sein, um die sich abdeckenden Flächen zu minimieren.



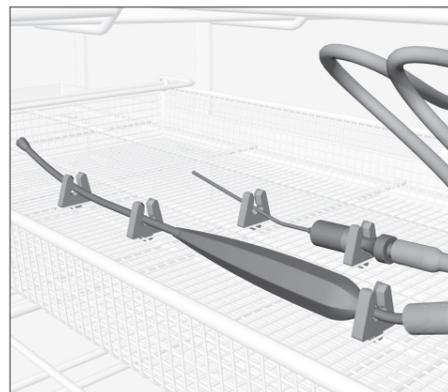
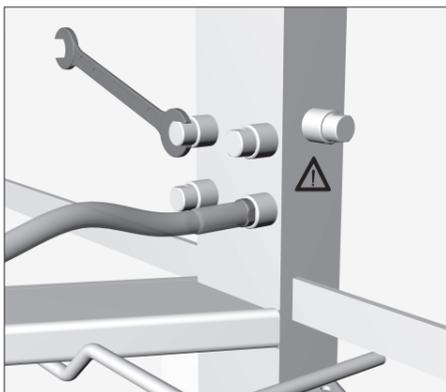
■ Leichte Instrumente wie Bulldogklemmen oder Kleinteile, die leicht durch die Spülmechanik herumgeworfen werden können, durch verschließbare Einsätze wie E 473 oder Silikonahmen wie E 476 sichern.



■ Gefäße, z.B. Dosen, Becher, Nierenschalen, mit der Öffnung nach unten so im Wagen einordnen, dass sie die Reinigung der Instrumente nicht behindern und durch die Spülmechanik nicht umgedreht werden.

Werden Hohlgefäße schöpfend mit der Öffnung nach oben eingeordnet, kommt es zu einer Spülwasserver-schleppung, das Nachspülergebnis kann dadurch beeinträchtigt sein.

Schlauchanschlüsse E 518 (nachkaufbares Zubehör)



Schlauchanschlüsse einsetzen

Bei Bedarf können Schlauchanschlüsse E 518 in der Wasserzuführung des Wagens adaptiert werden. Hohlkörperinstrumente, z.B. chirurgische Sauger, können daran angeschlossen und in einer Siebschale auf die Ebene des Wagens gelegt werden.

Dazu:

- Blindschrauben mit einem Maulschlüssel SW 9 von den Anschlüssen abschrauben.
- Schlauchanschlüsse in die Anschlüsse schrauben und mit dem Maulschlüssel festziehen.

⚠ An die Schlauchanschlüsse dürfen keine Abzweigungen oder Verlängerungen angeschlossen werden. Der Fließdruck wird dadurch zu stark vermindert.

Hohlkörperinstrumente anschließen

⚠ Vor dem Anschluss der Hohlkörperinstrumente muss die Durchgängigkeit der Lumen/Kanäle für die Spülflotte sichergestellt sein.

- Die Hohlkörperinstrumente mit Aufnahmen E 476 oder E 479 in einer Siebschale fixieren.
- Die Siebschale auf eine Ebene des Wagens stellen und die Hohlkörperinstrumente mit einem Schlauchanschluss verbinden.
- Hohlkörperinstrumente nach erfolgter Aufbereitung von den Schlauchanschlüssen lösen.

⚠ Hohlkörperinstrumente, die sich während der Aufbereitung von den Schlauchanschlüssen gelöst haben, müssen noch einmal aufbereitet werden.

⚠ Nicht verwendete Schlauchanschlüsse müssen durch Blindschrauben E 362 ersetzt werden.

Die losen Enden der Schlauchanschlüsse werden durch den Spüldruck herumgewirbelt. Dadurch können die Sprüharme des Wagens blockiert werden.

Messzugang für Spüldruckmessungen

⚠ Im Rahmen von Leistungsüberprüfungen und Validierungen gemäß DIN EN ISO 15883 kann an diesem Zugang der Spüldruck gemessen werden.

- Für Spüldruckmessungen die Verschlusschraube gegen einen Luer-Lock-Adapter, z.B. E 447 austauschen.

⚠ An den Messzugang dürfen unter keinen Umständen Instrumente, Spülleisten etc. angeschlossen werden!